

Grundschule München an der Turnerstraße

Turnerstraße 46, 81827 München

Tel.: 089 / 45 45 57 83 – 0

Fax: 089 / 45 45 57 83 – 48

Mail: gs-turnerstr-46@muenchen.de

Web: www.turner-schule.de



München, den 24.10.2024

Sehr geehrte Eltern,

die großen Studien zur Erhebung der Lesekompetenz (z.B. PISA-Studie) haben ergeben, dass bei Schülerinnen und Schülern in Deutschland ein eher wenig positiver Trend bei den Lesefähigkeiten zu verzeichnen ist.

Die Ergebnisse der letzten PISA-Studie haben zur Folge, dass in Bayern die sog. „PISA-Offensive“ ins Leben gerufen wurde. Alle Schularten, aber besonders die Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayern sollen unter anderem dem Lesen noch mehr Aufmerksamkeit schenken als bisher und die Leseförderung systematisch voranbringen.

Dafür wurden weitreichende Schritte unternommen und Maßnahmen auf den Weg gebracht. Diese werden wir auch *ganz konkret an der Turnerschule* umsetzen. Um eine sichere Lesekompetenz aufzubauen, benötigt Ihr Kind uns als Schule und Sie als Eltern.

Die Regierung von Oberbayern hat mit „**smart lesen – smarter im Leben**“ ein Programm aufgelegt, das binnen drei Jahren deutlich sichtbare Erfolge bei der Steigerung der Lesekompetenz erzielen soll.

Das Bayerische Kultusministerium hat in Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (ISB) und der Universität Regensburg Informationsmaterial für alle Zielgruppen (Schulleitungen, Lehrkräfte, Eltern) herausgegeben, um alle ins Boot zu holen und die Lesekompetenzsteigerung zusammen effektiv umzusetzen.

Auf unserer Homepage finden Sie die Präsentation der Regierung von Oberbayern für die Eltern, die hoffentlich Ihr Interesse findet. Bitte lesen Sie, wie Eltern zukünftig noch stärker und verbindlicher in die Aufgabe der Leseförderung ihres eigenen Kindes eingebunden werden sollen.

Wie setzen wir „smart lesen“ an der Turnerschule mit vereinten Kräften um?

In der Schule (verstärkt ab Jgst. 2):

- Die signifikante Steigerung der Lesezeit pro Tag ist ab jetzt im Wochenplan jeder Klasse verankert.
- Nutzung des sog. „Lese- und Arbeitslotsen“ mit speziellen Lesestrategien, den Sie zeitnah durch die Klassenleitung Ihres Kindes erhalten und auch daheim nutzen können.
- Das Lesen wird fächerübergreifend umgesetzt.
- Es gibt in den Klassen zahlreiche **Leseaktionen und -impulse**, um das Lesen noch attraktiver zu gestalten.
- **Regelmäßige Tests**, die nicht in die Leistungsbewertung einfließen, sollen den Kompetenzstand des einzelnen Kindes abbilden; daran anknüpfend werden geeignete weitere Fördermaßnahmen angeboten. Die Tests sind der Wörter-pro-Minute-Test (kurz WpM) zu Beginn des Schuljahres und zum Halbjahr; zudem der online-basierte BYLES-Test (Appanwendung: **eddipuls**), ein neues

Verfahren, dem wir uns derzeit in der Umsetzung annähern. Weiterhin gibt es in der Jgst. 2 auch die Orientierungs- und in der Jgst. 3 die Vergleichsarbeiten, die zusätzlich die Rechtschreib- und Lesekompetenz erfassen.

- Direkt nach den Herbstferien führen die 2. Klassen, 14 Tage später die 3. Klassen und abschließend die 4. Klassen den BYLES auf eddipuls in der Schule online durch. *Den Zugangscode für die Datenverarbeitung beim BYLES klebt die Klassenleitung mit den Kindern ins Hausaufgabenheft ein. Bitte stimmen Sie online der Datenverarbeitung zu. Die Auswertung der Daten Erfolg anonym.*

Zu Hause:

- Es gibt (spätestens ab jetzt) die tägliche verpflichtende Lesezeit („Lesehausaufgabe“) daheim. Bestenfalls gestalten Sie als Eltern diese Zeit mit Ihrem Kind zusammen, lassen sich vorlesen, lesen selbst Seite an Seite mit Ihrem Kind 10 – 15 Minuten (z.B. als Abendritual).
- Die Klassenlehrkräfte werden Sie informieren über den ggf. eingeführten klasseneigenen Lesepass; Lesepässe und andere Lesemotivations-Angebote nützen unsere Lehrkräfte übrigens schon seit langem, nicht erst seit der Einführung von „smart lesen“.
- Entwickeln Sie auch daheim mit Ihrem Kind eine Leseroutine, die Ihnen Freude macht!
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote der Stadtbibliothek!

<https://www.muenchner-stadtbibliothek.de/stadtbibliothek-waldtrudering>

Mittagsbetreuungen und Horte:

Die Umsetzung von „smart lesen“ im Rahmen der Hausaufgabenzeit in den Betreuungseinrichtungen wurde noch nicht im Detail mit den Einrichtungsleitungen besprochen. Dazu ist das Konzept zu jung. Die Schule wird sich baldmöglichst mit den Betreuungseinrichtungen über eine gemeinsame Umsetzung des Konzepts verständigen. Bis dahin gilt: Soweit die Lesezeit nicht in der Betreuung stattfand, liest Ihr Kind daheim noch 10 – 15 Minuten (vor) – bitte nicht auf einem digitalen Endgerät, sondern in einem Buch, einer Zeitschrift etc.

Wir setzen darauf und freuen uns schon, mit Ihnen gemeinsam die Lesekompetenz unserer Turnerkinder messbar zu steigern.

Vielen Dank, dass Sie Ihr Kind beim Lesen und die Schule bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Turnerteam